

Rüdnitzer Erklärung für zivilen Ungehorsam gegen Behördenwillkür



„Heute kletterte ich auf einen Baum der Ahornallee am Ortsausgang Rüdnitz vor dem Haus Danewitzer Straße Nr. 5 und besetze ihn.“

In der letzten Zeit wurde in Brandenburg viel umgesägt. Vor allem hier im Landkreis Barnim. In Biesenthal sind entlang der Bahnhofstraße zahlreiche gesunde Bäume gefällt worden. Im Zentrum des Breydiner Ortsteils Tuchen beseitigte man drei mächtige Linden mit amtlicher Genehmigung. Als Grund wurde hier die drohende Einsturzgefahr einer Feldsteinmauer,

die sich unmittelbar neben den Linden befindet, genannt. Doch anstatt die Feldsteinmauer zu restaurieren, werden in Schildbürgermanier erst einmal die Bäume gefällt, danach die Mauer restauriert und dann bemerkt, dass die Bäume zu Unrecht abgesägt wurden. Meinen Glückwunsch!

Baumfällungen sind erforderlich, wenn ein Baum gefährlich für die Verkehrssicherheit ist und keine andere Maßnahme durchgeführt werden kann, die der Herstellung der Sicherheit einerseits und die Erhaltung des Baumes andererseits ermöglicht.

Nun aber zur Allee Rüdnitz-Danewitz: Hier an der Kreisstraße 6005 zwischen Rüdnitz, Danewitz und der Landesstraße 29 sind die Alleebäume ausreichend standfest und vital. Jedoch ist diese Kreisstraße derzeit in einem schlechten Zustand und muss ausgebessert werden, keine Frage. Aber dafür die über 700 stattlichen Bäume zu fällen ist nicht nachvollziehbar und vor allem nicht notwendig.

Mein Name ist Katharina Tomaschek. Ich bin studierte Forstwirtin und protestiere gegen das Abholzen der Ahornallee.

Seit mehreren Monaten setzen sich Alleenfreunde und Naturschutzverbände aus der Region und von außerhalb für den Erhalt der „Allee Rüdnitz-Danewitz“ ein. Es wurde eine realisierbare Alternativplanung für die Straßensanierung vorgelegt. Zudem bestätigt ein vom Landkreis beauftragtes Gutachten, dass die Alleebäume eine ausreichende Vitalität und Standfestigkeit besitzen.

Ganz offensichtlich haben aber die Barnimer Behörden kein Interesse am Erhalt der Ahornallee. Ich habe mich deshalb entschieden, zivilen Ungehorsam gegen diese Art von staatlichem Unfug zu leisten.

Mit meiner Baubesetzung fordere ich den Erhalt der Ahornallee Rüdnitz-Danewitz!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich mit mir für den Schutz dieser wertvollen Ahornallee einsetzen!“

Verfasser: Katharina Tomaschek; Rüdnitz, den 12.12.2006

Impressum / V.i.S.d.P.:

Katharina Tomaschek; mobil: 0179 – 4109001

Stefan Stahlbaum; Triftstraße 69; 16341 Panketal; mobil:01520 - 5219952

Dr. Andreas Steiner; Altenhofer Straße 4; 16227 Eberswalde; Tel: 03334 – 299746

Aktuelle Infos im Internet unter: www.BAR-blog.de